



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 4 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 23. JÄNNER 2002

AMTLICHER TEIL

- Nr. 73* Stellenausschreibung, Besetzung einer Arztstelle beim Tiroler Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (TKF)
- Nr. 74* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 75* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 76* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 77* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 78* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 79* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tulfes
- Nr. 80* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ehrwald-Zugspitze
- Nr. 81* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Aufhebung der im Zusammenlegungsverfahren Bärnstetten-Litzfelden (GB St. Johann i. T., Kirchdorf, Going und Oberndorf) verfügbaren Eigentumsbeschränkungen
- Nr. 82* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Aufhebung der im Zusammenlegungsverfahren Mieming verfügbaren Eigentumsbeschränkungen
- Nr. 83* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 84* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 85* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 86* Kundmachung des Landeshauptmannes vom 22. Jänner 2002 über die Berichtigung eines Druckfehlers im Boten für Tirol
- Nr. 87* Kundmachung über die Veröffentlichung eines Verzeichnisses der von den Ämtern der Landesregierungen erteilten österreichischen technischen Zulassungen sowie eines Verzeichnisses der europäischen technischen Zulassungen
- Nr. 88* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung, mit der des Schluchtbiotop „Öfen“ in den Gemeinden Waidring und St. Ulrich a. P. zum Geschützten Landschaftsteil erklärt werden soll
- Nr. 89* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Lienz
- Nr. 90* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für eine Rad- und Gehwegunterführung im Zuge der B 169 Zillertal Straße
- Nr. 91* Offenes Verfahren: Oberbauinstandsetzungen und Belagssanierungen auf der B 171 Tiroler Straße, auf der B 177 Seefelder Straße, auf der B 181 Achensee Straße und auf der B 182 Brenner Straße
- Nr. 92* Offenes Verfahren: Lüftungsinstallationsarbeiten für den Neubau des Werkstättengebäudes der Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik in Innsbruck
- Nr. 93* Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten, Isolierarbeiten, Gipskartonarbeiten und Estriche für den Bau eines Seniorenpflegeheimes in Hall i. T.
- Nr. 94* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Pfunds
- Nr. 95* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Obertilliach
- Nr. 96* Offenes Verfahren: Baumeister- und diverse Professionistenarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Leutasch
- Nr. 97* Offenes Verfahren: Lieferung von Bakterien- und Beatmungsfiltren für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 98* Offenes Verfahren: Lieferung von Brot- und Backwaren für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 99* Offenes Verfahren: Abfallentsorgung für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 100* Offenes Verfahren: Abgehängte Decken in Metall für das öffentliche Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 101* Offenes Verfahren: Türblätter in Holz für das öffentliche Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 102* Offenes Verfahren: Metallportale (Alu-Glas, Brandschutztür in Blech) für das öffentliche Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 103* Offenes Verfahren: Sichtschutz/Vorhänge für das öffentliche Landeskrankenhaus Natters
- Nr. 104* Offenes Verfahren: Elektroarbeiten für den Umbau des Bezirkspflegeheimes Reutte
- Nr. 105* Offenes Verfahren: Lieferung von EDV-Verbrauchsmaterial für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.
- Nr. 106* Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck
- Nr. 107* Offenes Verfahren: Lieferung einer Straßenkehrmaschine für die Alpen Straßen AG
- Nr. 108* Offenes Verfahren: Schwarzdecker-, Zimmermanns-, Spengler-, Bautischler- und Trockenbauarbeiten sowie Sonnenschutz für die Sanierung und Erweiterung des Ferdinandeums in Innsbruck
- Nr. 109* Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

Nr. 73 • Amt der Tiroler Landesregierung • TKF-04-00-00-01/56

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Arztstelle

Beim Tiroler Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (TKF) gelangt frühestens ab 1. März 2002 eine Arztstelle zur Besetzung.

Funktionsbeschreibung: Über den Tiroler Krankenanstaltenfinanzierungsfonds erfolgt im Rahmen der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF) die Finanzierung von zwölf öffentlichen Tiroler Krankenhäusern mit ca. 200.000 Aufnahmen pro Jahr.

Diese Funktion umfasst einerseits die Aufgabe, Informationen über die medizinische Dokumentation im Rahmen des LKF-Systems zu vermitteln, andererseits die Qualität der medizinischen Dokumentation zu überprüfen. Weiters wird die Mitarbeit in der Qualitätssicherungskommission des TKF sowie deren Arbeitsgruppen und die Durchführung von Projekten verlangt.

Geboten werden: Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team, Gleitzeit (auch Teilzeitbeschäftigung möglich); die Entlohnung orientiert sich am Schema der Landesbediensteten, Arbeitsplatz in Innsbruck.

Anforderungsprofil: abgeschlossenes Jus practicandi, EDV-Kenntnisse (Word, Excel), abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst. Kenntnisse im Bereich der medizinischen Dokumentation sind von Vorteil.

Interessenten (Interessentinnen) sind eingeladen, ihre Bewerbung bis spätestens 21. Februar 2002 bei der Geschäftsstelle des Tiroler Krankenanstaltenfinanzierungsfonds, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, schriftlich einzureichen.

Folgende Unterlagen sind dem Ansuchen beizuschließen: Geburtsurkunde, Lebenslauf, Lichtbild, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung, Promotionsurkunde, Nachweis über das abgeschlossene Jus practicandi, Ausbildungs- und Dienstzeugnisse seit der Promotion.

Innsbruck, 17. Jänner 2002

Für die Vorsitzende der Fondskommission: Forster

Nr. 74 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztstelle

An der Universitätsklinik für Urologie und gelangt frühestens ab 4. März 2002, befristet auf ein Jahr (mit anschließender unbefristeter Verlängerungsmöglichkeit), eine Landes-Facharztstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 334, aufliegen.

Innsbruck, 16. Jänner 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 75 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I, gelangt frühestens ab 18. Februar

2002, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 17. Jänner 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 76 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 18. Februar 2002, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 17. Jänner 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 77 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie gelangt ab sofort eine Landes-Facharztausbildungsstelle für den AIDS-Bereich zur Besetzung.

Voraussetzung: Vorkenntnisse in HIV/AIDS.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 335, aufliegen.

Innsbruck, 18. Jänner 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 78 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Psychologenstelle

An der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie gelangt ab 1. März 2002 eine Landes-Psychologenstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Voraussetzung ist eine psychotherapeutische Ausbildung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 335, aufliegen.

Innsbruck, 18. Jänner 2002
Der Personaldirektor: Them

Nr. 79 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/2593/137

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 16. Jänner 2002 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tulfes

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Tulfes verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Tulfes wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit Euro 0,60 festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Februar 2002 in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 80 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/8079/319

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 16. Jänner 2002 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ehrwald-Zugspitze

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Ehrwald verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ehrwald-Zugspitze wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- 1) in der Sommersaison mit Euro 1,10
- 2) in der Wintersaison mit Euro 1,40

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Februar 2002 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ehrwald-Zugspitze, Bote für Tirol Nr. 1341/1999, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 81 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH249/204-2002

VERORDNUNG

Gemäß § 6 Abs. 4 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung LGBl. Nr. 55/2001 werden die im Zusammenlegungsverfahren Bärnstätten-Litzlfelden, GB St. Johann in Tirol, Kirchdorf, Going und Oberndorf, in der Einleitungsverordnung vom 23. August 1971, GZl. IIIb2-ZH269/2, verfügten Eigentumsbeschränkungen vom Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz aufgehoben.

Innsbruck, 10. Jänner 2002

Für das Amt der Landesregierung: Meyer

Nr. 82 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH265/435-2002

VERORDNUNG

Gemäß § 6 Abs. 4 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung LGBl. Nr. 55/2001 werden die im Zusammenlegungsverfahren Mieming, GB Mieming, in der Einleitungsverordnung vom 3. Mai 1974, GZl. IIIb2-ZH265/5, verfügten Eigentumsbeschränkungen vom Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz aufgehoben.

Innsbruck, 11. Jänner 2002

Für das Amt der Landesregierung: Meyer

Nr. 83 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/32

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 7. Jänner 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Sag' kein Wort“;

Mit „besonders wertvoll“:

„The Others“.

Innsbruck, 14. Jänner 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 84 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/33

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 14. Jänner 2002 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„The Others“.

Innsbruck, 17. Jänner 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 85 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/6

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Reise nach Kandahar“ (2.321 Laufmeter)

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Rock Star“ (2.896 Laufmeter)

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„The Others“ (2.850 Laufmeter)

„Sag' kein Wort“ (3.112 Laufmeter)

Innsbruck, 17. Jänner 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 86

KUNDMACHUNG**des Landeshauptmannes vom 22. Jänner 2002 über die Berichtigung eines Druckfehlers im Boten für Tirol**

Aufgrund des § 8 des Landes-Verlautbarungsgesetzes, LGBl. Nr. 8/1982, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 53/1989 wird kundgemacht:

In der Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Imst über die Ausschreibung der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Obsteig, Bote für Tirol Nr. 54/2002, hat es im letzten Satz anstelle von „und in der Gemeinde St. Anton a. A. seinen Hauptwohnsitz hat“ richtig „und in der Gemeinde Obsteig seinen Hauptwohnsitz hat“ zu lauten.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 87 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIa-3057/49-2002

KUNDMACHUNG**über die Veröffentlichung eines Verzeichnisses der von den Ämtern der Landesregierungen erteilten österreichischen technischen Zulassungen sowie eines Verzeichnisses der europäischen technischen Zulassungen**

Gemäß Art. 19 Abs. 10 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Zusammenarbeit im Bauwesen veröffentlicht das Österreichische Institut für Bautechnik (OIB) jährlich ein Verzeichnis der von den Ämtern der Landesregierungen erteilten österreichischen technischen Zulassungen (ÖTZ).

Dieses Verzeichnis (Stand 1. Jänner 2002) enthält Zulassungen aus folgenden Produktbereichen:

Mauer- und Hochlochziegel; Mantelsteine; Porenbetonsteine; Hohl- und Vollblocksteine, Fertigteildecken; Hohlplattendecken; Fertig- und Fertigteilhäuser; Beton; Fertigteile aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton; Mineralölabscheider; Flachstürze; Rauch- und Abgasfänge; Luft-Abgas-Sammler; Garagen; Tanks; Rohre; Brennbare Dämmstoffe; Sonstiges.

Gleichzeitig veröffentlicht das Österreichische Institut für Bautechnik mit Stand 1. Jänner 2002 ein Verzeichnis der europäischen technischen Zulassungen (ETZ). Dieses enthält Zulassungen aus den Produktbereichen: Metalldübel; Dämmstoffe; Geleimte Glaskonstruktionen; Abwassertechnische Produkte; Bausätze für Mantelbeton.

Die Verzeichnisse können beim Österreichischen Institut für Bautechnik, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, Fr. Mag. Sylvia Reisenhofer (Tel.: +43 1 533 65 50 DW 14, Fax: +43 1 533 64 23, e-mail: reisenhofer@oib.or.at) gegen Kostenersatz bezogen werden.

Innsbruck, 14. Jänner 2002

Für den Landeshauptmann: Vogler

Nr. 88 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • Abt. Umweltschutz-,

Forst-, Jagdrecht • 3-5995/NA/11-2002

KUNDMACHUNG**über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung**

Bei den Gemeindeämtern der Gemeinden Waidring und St. Ulrich a. P. wird ab Montag, den 11. Februar 2002, der Entwurf einer Verordnung, mit der das Schluchtbiotop „Öfen“ in den Gemeinden Waidring und St. Ulrich a. P. zum geschützten Landschaftsteil gemäß § 13 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997 erklärt werden soll, zusammen mit planlichen Darstellungen des Schutzge-

bietes während einer Frist von vier Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Gemäß § 28 Abs. 3 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997 dürfen die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonst hierüber Verfügungsberechtigten vom Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Verordnung keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte.

Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde.

Kitzbühel, 14. Jänner 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A.: Grandner

Nr. 89 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 821-163/7

KUNDMACHUNG**über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz gibt bekannt, dass vom 26. bis erforderlichenfalls 28. März 2002 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte in Lienz abgenommen wird.

Prüfungswerber werden eingeladen, einen schriftlichen Antrag unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten und des Hauptwohnsitzes bis spätestens 15. Februar 2002 einzubringen.

Später eingebrachte Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus § 4 Abs. 2 lit. a bis e der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, unter Einschluss des praktischen Schießens auf dem Militärschießstand Lavanter-Forcha.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 (ATS 500,-) ist vor Beginn der Prüfung in bar zu entrichten. Über die Prüfungseinteilung bzw. Einzelheiten des Prüfungsschießens und die Kosten desselben werden die Prüfungswerber anlässlich der Mitteilung über die Zulassung zur Jagdprüfung informiert.

Lienz, 16. Jänner 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A.: Haider

Nr. 90 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 169.0/5-2002

OFFENES VERFAHREN**Rad- und Gehwegunterführung****im Zuge der B 169 Zillertal Straße****(km 3,200, Linksabbieger – SPAR Markt)**

Baumfang: Rad- und Gehwegunterführung im Verlauf der B 169 Zillertal Straße im Gemeindegebiet Schlitters inkl. Rampenbauwerk mit den dazugehörigen Straßenbaumaßnahmen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 14,50 Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 22. Februar 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. Jänner 2002

Für die Landesregierung: *Aschaber*

Nr. 91 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib5-0.41/119-2002*

OFFENES VERFAHREN

B 171 Tiroler Straße (km 6,8 bis km 7,38)

Oberbauinstandsetzung

Kufsteiner Wald – Klöttinger Platte

B 171 Tiroler Straße (km 11,61 bis km 13,32)

Oberbauinstandsetzung Kreisverkehr

Kirchbichl – Brändle

B 171 Tiroler Straße (km 19,20 und km 19,55 bis km 21,13)

Oberbauinstandsetzung

Kreisverkehr Wörgl West – Kundl Ost

B 171 Tiroler Straße (km 23,16 bis km 25,00)

Belagssanierung Kundl Mitte – St. Leonhard

B 171 Tiroler Straße (km 64,3 bis km 65,5)

Belagssanierung Volderer Innbrücke – Remmlrain

B 177 Seefeldler Straße (km 13,5 bis km 14,7)

Belagssanierung Bodenweg – Schlossberg

B 181 Achensee Straße (km 12,35 bis km 16,95)

Belagssanierung Hechenberg

B 182 Brenner Straße (km 5,1 bis km 7,22 m. U.)

Belagssanierung Wasserschloss – Stefansbrücke

B 182 Brenner Straße (km 13,8 bis km 14,6)

Belagssanierung Auff. Schönberg – Gleirsgerade

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 1. Februar 2002, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) bis spätestens Donnerstag, den 21. Februar 2002 abgeholt werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 3,63 Versandkosten und € 3,63 Nachnahmegebühr.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 22. Februar 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 15. Jänner 2002

Für die Landesregierung:

Für den Landeshauptmann:

Für das Land Tirol:

i. A. der ASFINAG: *Schumacher*

Nr. 92 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1006-2/323-2002*

OFFENES VERFAHREN

Lüftungsinstallationsarbeiten

für die Tiroler Fachberufsschule

für Installations- und Blechtechnik

Neubau Werkstättegebäude

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 21. Februar 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Jänner 2002

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 93 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten/Blechdach,

Isolierarbeiten, Gipskartonarbeiten, Estriche

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol.

Bauvorhaben: Seniorenpflegeheim mit 74 Pflegezimmern, Milser Straße, 6060 Hall in Tirol.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab Montag, den 28. Jänner 2002, gegen Voranmeldung und Nachweis der Bezahlung von Euro 25,- inkl. MWSt. (pro Gewerk) bei Architekt Hanno Schlögl, Universitätsstraße 22, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/584801, Fax 0512/584815, abgeholt bzw. angefordert werden.

Einreichungsfrist: Die Angebote für alle Gewerke müssen bis spätestens 27. Februar 2002, 14 Uhr, in einem verschlossenem Kuvert mit der Aufschrift des betreffenden Gewerkes bei der Stadtgemeinde Hall, Bauamt, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, eingelangt sein.

Anbotseröffnung: Mittwoch, 27. Februar 2002, 14 Uhr, Stadtgemeinde Hall, Bauamt, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 28. Dezember 2001.

Hall in Tirol, 17. Jänner 2002

Für die Stadtgemeinde Hall in Tirol: *Der Bürgermeister*

Nr. 94 • Gemeinde Pfunds

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05, Los 2

Leistungsumfang: Ortskanal Lafairs, ca. 1.080 lfm Kanal DN 200, ca. 150 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 sowie 45 Stück Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 14. Oktober 2002 bis 14. Juli 2003.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 8. Februar 2002 gegen Erlag von € 60,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 15. Februar 2002, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Auf-

schrift „Angebot Gemeinde Pfunds, ABA BA 05 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Pfunds, Stuben 45, 6542 Pfunds, einzureichen, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Pfunds, 10. Jänner 2002

Für die Gemeinde Pfunds: Bgm. Peter Schwienbacher

Nr. 95 • Gemeinde Obertilliach

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage BA 01, Los 01

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Obertilliach, Dorf 4, 9942 Obertilliach.

Ausschreibung: Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Obertilliach (BA 01, Los 01), Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung.

Ausschreibungsumfang: Baumeisterarbeiten ABA/WVA Obertilliach (BA 01/Los 01).

ABA Obertilliach (Freispielleitungen): ca. 1.685 lfm Schmutzwasserkanal DN 150, ca. 1.540 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, ca. 660 lfm Oberflächenwasserkanal DN 250, ca. 1.135 lfm Oberflächenwasserkanal DN 300, ca. 355 lfm Oberflächenwasserkanal DN 400, ca. 510 lfm Oberflächenwasserkanal DN 500, ca. 335 lfm Oberflächenwasserkanal DN 600, ca. 305 lfm Oberflächenwasserkanal DN 700, ca. 1.600 lfm Hausanschlussleitungen DN 150.

WVA Obertilliach (Druckleitungen): ca. 2.540 lfm Wasserleitung DA 90 bis DA 225.

Rohrmaterialien:

für Schmutzwasserkanal: GF-UP Kreisprofilrohre, STZ Kreisprofilrohre,

für Oberflächenwasserkanal: STB Kreisprofilrohre, GF-UP Kreisprofilrohre;

für Wasserleitung: PE-I ID Rohre mit Steckmuffen, PE-HD Rohre mit E-Muffen (Variante).

Schachtmaterial: Fertigteilschächte mit GFK-Boden.

Bauzeit: *Vorgeschriebener Baubeginn:* 2. April 2002;

Frist für die Erfüllung der Leistung: 8. November 2002.

Die Angebotsunterlagen inkl. Datenträger können nach telefonischer Voranmeldung ab Montag, den 28. Jänner 2002, gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von € 320,- (ATS 4.403,30) inkl. MWSt. beim Ing.-Büro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/5840-111, abgeholt werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 11,- (ATS 151,36)).

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 25. Februar 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Obertilliach, BA 01/Los 01“ im Gemeindeamt Obertilliach, Dorf Nr. 4, 9942 Obertilliach, abzugeben.

Angebotseröffnung: Montag, 25. Februar 2002, 11 Uhr im Gemeindeamt Obertilliach.

Obertilliach, 14. Jänner 2002

Für die Gemeinde Obertilliach: Bgm. Johann Scherer

Nr. 96 • Gemeinde Leutasch

OFFENES VERFAHREN

Baumeister- und diverse Professionistenarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Leutasch

Auftraggeber: Gemeinde Leutasch, Kirchplatzl 128a, A-6105 Leutasch.

Gegenstand der Leistungen: Baumeister- und Professionis-

tenarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Leutasch, Sammler Puitbach – Schanz, Ableitung Mittenwald, des Regenüberlaufbeckens Ahrn und der Pumpstation Schanz.

Leistungsumfang: 7.180 lfm Mischwasserkanal DN 400, 540 lfm Mischwasserkanal DN 250, 1.222 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, 1.500 lfm Pumpendruckleitung DN 250, ein Stück Regenüberlaufbecken V = 220 cbm, ein Stück Mess- und Regelschacht sowie eine Abwasserpumpstation inkl. Hochbau.

Leistungsfrist: April 2002 bis November 2003.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Angebotsunterlagen können ab Dienstag, den 22. Jänner 2002 gegen telefonische Voranmeldung bei der Ingenieurbüro Kirhebner Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Bernhard-Höfel-Straße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/360160, Fax DW 24 gegen Bezahlung von € 480,- (inkl. 20% MWSt.) behoben werden.

Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgelts für die Unterlagen zuzüglich € 20,- Versandkosten auf das Konto Nr. 85014811400 bei der Bank Austria, BZL 12000, unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Angebotsabgabe: bis spätestens 19. Februar 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Leutasch/Puitbach – Schanz – Mittenwald“ im Gemeindeamt Leutasch, Kirchplatzl 128A, A-6105 Leutasch.

Anbotseröffnung: ebendort am 19. Februar 2002, 10.15 Uhr.

Zur Anbotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Leutasch, 16. Jänner 2002

Für die Gemeinde Leutasch: Bgm. Klotz

Nr. 97 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.,
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck • TILAK-Zentraleinkauf

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Bakterien- und Beatmungsfiltern

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung TILAK-Zentraleinkauf auf und können gegen Erlag von € 15,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Medizinentrums Anichstraße MZA) bezogen werden. Bei schriftlicher Anforderung (Fax 0043/(0)512/504-8609) erfolgt die Zustellung der Angebotsunterlagen per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens 14. März 2002, 9.45 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Jänner 2002

Der Abteilungsleiter: E. Petregger

Nr. 98 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Abteilung Küchenverwaltung

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Brot- und Backwaren

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Küchenverwaltung des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck auf und können gegen Erlag von € 10,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Medizinentrums Anichstraße MZA) bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens 8. Februar 2002, 12 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Die Angebotseröffnung findet am 11. Februar 2002 ohne Teilnahme der Anbieter statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Jänner 2002

Der Küchenleiter: Herbert Hofer

Nr. 99 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Abfallentsorgung

Auftraggeber: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten G. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Ausschreibende Stelle: A. ö. Landeskrankenhaus (Universitätskliniken) Innsbruck, Bereich Wirtschaftsbetriebe, Abteilung Abfallwirtschaft, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Leistungsumfang: Entsorgung gefährlicher Abfälle, Röntgenwasser, Amalgam, Kanal- und Rigolreinigung, Abpumpe von Fett-, Stärke und Benzinabscheidern (inkl. Entsorgung) für alle Standorte der TILAK.

Ausgabe der Unterlagen: Die Unterlagen können wahlweise über das Internet unter www.tilak.at heruntergeladen oder bei der ausschreibenden Stelle, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zi. 313, abgeholt werden.

Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax +43/(0)512/504-2482).

Schlussstermin für die Anforderung: 11. Februar 2002, 15 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 15. Februar 2002, 10 Uhr.

Angebote müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der ausschreibenden Stelle, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zimmer 313, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Abfallausschreibung IV/2002-III/2004“ vorliegen.

Angebotseröffnung: 15. Februar 2002, 10.30 Uhr, im Beisein der Bieter.

Ort: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Besprechungsraum.

Innsbruck, 18. Jänner 2002

*Für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.,
Abteilung Abfallwirtschaft: Giersig*

Nr. 100 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6011-33/335-2002

OFFENES VERFAHREN

Abgehängte Decken in Metall

für das ö. Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20, Mensch im Mittelpunkt (MIM), Natters

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. Jänner 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von € 21,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizinzentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauauschreibung“ unbedingt anzuführen.

Die Anbotsunterlagen müssen bis spätestens 20. Februar 2002, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Jänner 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 101 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6011-33/336-2002

OFFENES VERFAHREN

Türblätter in Holz

für das ö. Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20, Mensch im Mittelpunkt (MIM), Natters

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. Jänner 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von € 21,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizinzentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauauschreibung“ unbedingt anzuführen.

Die Anbotsunterlagen müssen bis spätestens 20. Februar 2002, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Jänner 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 102 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6011-33/337-2002

OFFENES VERFAHREN

Metallportale (Alu-Glas Tür, Brandschutztür in Blech)

für das ö. Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20, Mensch im Mittelpunkt (MIM), Natters

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. Jänner 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von € 21,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizinzentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauauschreibung“ unbedingt anzuführen.

Die Anbotsunterlagen müssen bis spätestens 20. Februar 2002, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Jänner 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 103 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6011-33/338-2002

OFFENES VERFAHREN

Sichtschutz/Vorhänge

für das ö. Landeskrankenhaus Natters, In der Stille 20, Mensch im Mittelpunkt (MIM), Natters

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. Jänner 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von € 21,- bezogen werden (Konto der

TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizinzentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauaus-schreibung“ unbedingt anzuführen.

Die Anbotsunterlagen müssen bis spätestens 20. Februar 2002, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Jänner 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 104 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Reutte

OFFENES VERFAHREN

Elektroarbeiten

für den Umbau des Bezirkspflegeheimes Reutte

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, A-6600 Reutte.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, e-mail: archbuero@walch.co.at

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Elektroarbeiten für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 58,14 (ATS 800,-) inkl. MWSt.

Leistungszeitraum: Rohinstallation von Mai bis September 2002; Komplettierung von Jänner bis April 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Ing. Robert Lasta, Gerhard-Hauptmann-Straße 21, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/345274, Fax: +43(0)512/345274-5, e-mail: tb-lasta@tirol.com

Die Angebotsunterlagen sind ab Montag, den 28. Jänner 2002, schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Konto-Nr. 00000050401 bei der Raiba Reutte, BLZ 36305.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 19. März 2002, 11 Uhr, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Trockenbauarbeiten“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, A-6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Reutte, 23. Jänner 2002

Der Obmann: Otto Erd

Nr. 105 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von EDV-Verbrauchsmaterial

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 0512/506-2418, Fax DW 2677, e-mail dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung von EDV-Verbrauchsmaterial (z. B. Tintenpatronen, Disketten, CD-Rohlinge).

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Ausführungsort: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: ein Jahr ab Zuschlag.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können nach Einzahlung von € 15,- (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 00200140850 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, Vermerk: „Ausschreibung EDV-Verbrauchsmaterial“ ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei o. g. Adresse angefordert werden. Der Einzahlungsbeleg ist beizubringen.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 7. März 2002, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Die Angebotseröffnung findet am Donnerstag, den 7. März 2002, ab 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 4. Stock, A-6010 Innsbruck, statt.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 11. Jänner 2002.

Innsbruck, 7. Jänner 2002

Nr. 106 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Tischlerarbeiten,

für die Wohnanlage Innsbruck (IN 106),

Feuerweherschule, 41 MW, 78 EW + TG-Plätze

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Bauvorhaben: Innsbruck (IN 106) – Feuerweherschule – 41 MW + 78 EW + TG Plätze.

Leistungen: Tischlerarbeiten – Fenster in Fichte.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 25,-, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 1. Stock, Zimmer 18 oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 14. Februar 2002, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 14. Februar 2002, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 15. Jänner 2002

Die Geschäftsführung

Nr. 107 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

gemäß ÖNORM A 2050

Lieferung einer Straßenkehrmaschine

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: A13 Brennerautobahn – Lieferung einer Straßenkehrmaschine.

Leistungsfrist: 2002.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 37,- erhoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 6. März 2002 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zusätzlich € 37,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 13. März 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 16. Jänner 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 108 • Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum,
Museumstraße 15, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterung Ferdinandeum Innsbruck.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

Schwarzdeckerarbeiten – Alt- und Neubau (Teilangebote sind unzulässig):

Altbau: Feuchtheitsisolierung innen, Abdichtung außen im Innenhof;

Neubau: Umkehrdach, Notabdichtung.

Leistungszeitraum: Frühjahr/Sommer 2002.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 30,- inkl. 20% USt.

Zimmermannsarbeiten – Alt- und Neubau (Teilangebote sind unzulässig):

Altbau: neuer Aufbau auf bestehendem Blechdach (inkl. Hinterlüftung und Dämmung), Verstärkung bestehender Dachstuhl;

Neubau: Shed-Konstruktion, Liftüberfahrten etc. auf STB-Unterkonstruktion

Leistungszeitraum: Frühjahr/Sommer 2002.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 30,- inkl. 20% USt.

Spenglerarbeiten – Alt- und Neubau (Teilangebote sind unzulässig):

Altbau: Kupfereindeckung bestehende Dachlandschaft;

Neubau: Kupfereindeckung Sheds, Liftüberfahrten etc.

Leistungszeitraum: Frühjahr/Sommer 2002.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 36,- inkl. 20% USt.

Bautischlerarbeiten 1 – Fenster und Türen Neubau (Teilangebote sind unzulässig): Zargen und Türblätter (mit ohne Brandschutz; Fenster in bestehendem Mauerwerk.

Leistungszeitraum: Frühjahr/Sommer 2002.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 36,- inkl. 20% USt.

Trockenbauarbeiten – Abgehängte Decken (Teilangebote sind unzulässig): Großflächige Gipsdecken (teilweise Akustik) im Alt- und Neubau.

Leistungszeitraum: Sommer 2002.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 30,- inkl. 20% USt.

Sonnenschutz (Teilangebote sind unzulässig): Verdunkelungen und Jalousien für Shedverglasungen, Innenrollos, Außenjalousien.

Leistungszeitraum: Sommer/Herbst 2002.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 24,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a (Fax 05372/64784-15) unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Ferdinandeum ‚gewünschtes Gewerk‘“ auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770 – Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 23. Jänner 2002.

Abgabeort: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, 6020 Innsbruck, Museumstraße 15, Sekretariat – Frau Zimmermann.

Abgabetermin: Mittwoch, 20. Februar 2002, bis 12 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 20. Februar 2002, ab 13 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 18. Jänner 2002

Nr. 109 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Sportverein Dopolavoro Ferroviario Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Interventionsstelle Innsbruck – Verein zur Förderung einer Interventionsstelle gegen Gewalt an Frauen in der Familie“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Schwäbischer Hilfsverein in Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„IHAK Film-Club“, mit dem Sitz in Innsbruck.

Innsbruck, 14. Jänner 2002

Für den Sicherheitsdirektor: Schaller

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 3/02 d, 58 T 4/02 a-4

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malsersstraße 29, 6500 Landeck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Nr. 00504716450, lautend auf Johann Gabl, ohne Losungswort,

b) Sparbuch mit der Nr. 00504719998, lautend auf Johann Gabl, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 12/02 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Volders und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Bundesstraße 24c, 6111 Volders, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Volders und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.091.102, Kontroll-Nr. 433162, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 13/02 z-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz Nr. 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, mit der Konto-Nr. 0010-510956, lautend auf Franziska Scopetta, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 15/02 v-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 015 323 544 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Stefan Schwentner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. Jänner 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 19/02 g-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 204 802 342 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zentrale, lautend auf Nummernspargbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

15. Jänner 2002

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch
mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck